

# Rednerpult mit Verstärkersystem Lectern with Amplifier System

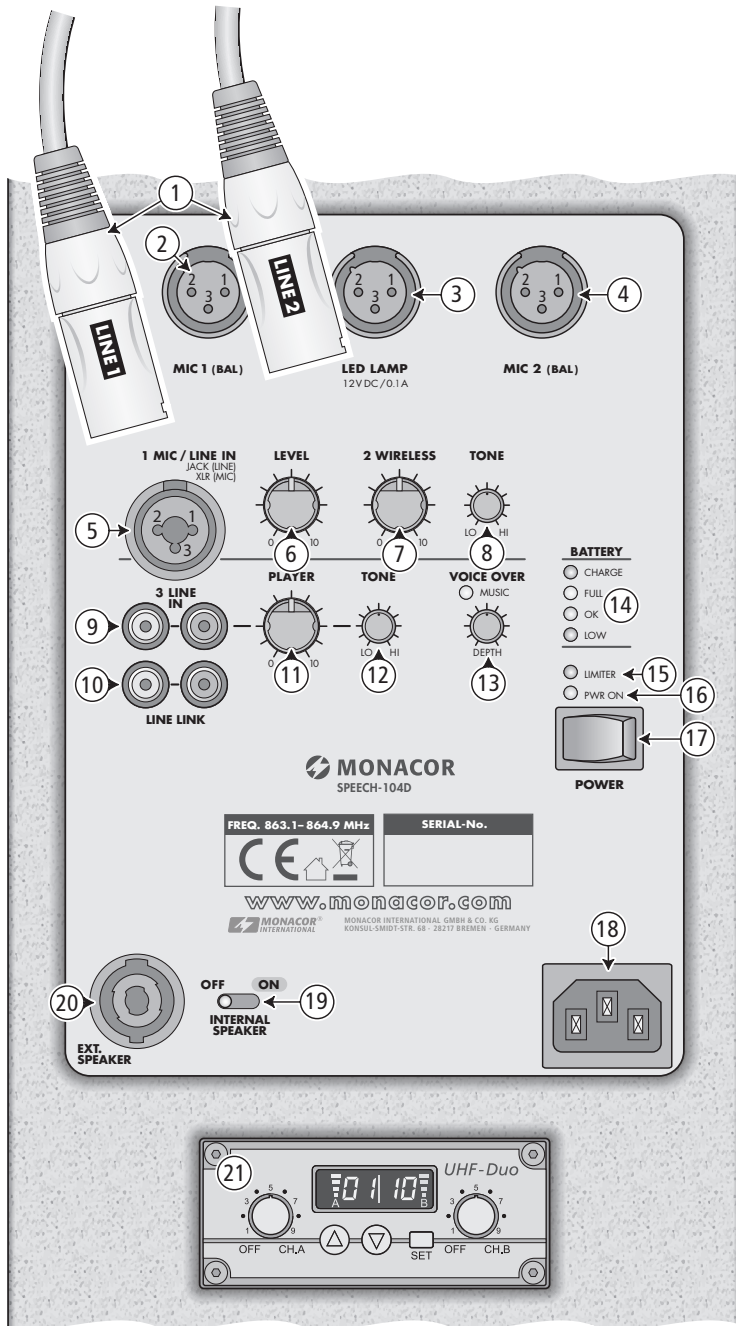


## **SPEECH-104 D**

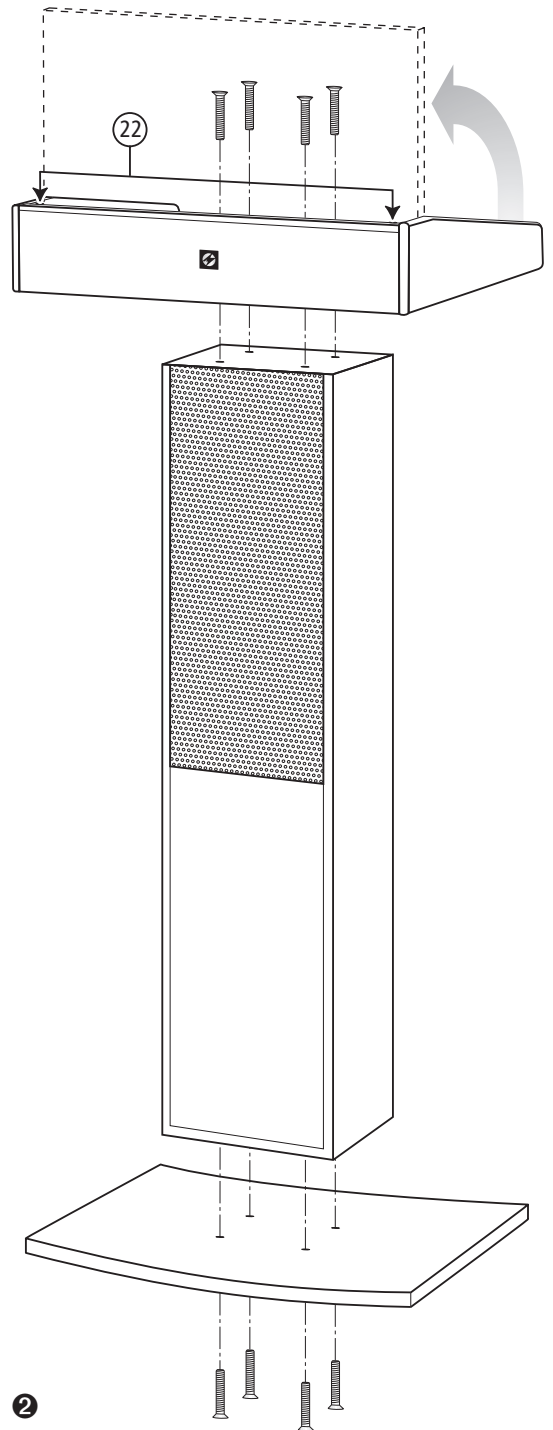
Bestellnummer • Order Number 17.9120



BEDIENUNGSANLEITUNG  
INSTRUCTION MANUAL



1



2

			Kontakt Pin • Contact	MIC 1, MIC 2, 1 MIC/LINE IN	LED LAMP
			1	Masse • ground	Masse • ground
			2	Signal +, Phantom • fantôme +12V	+ 12V
			3	Signal -, Phantom • fantôme +12V	nicht verbunden • not connected • non connecté

3

**Deutsch** . . . . .Seite 4

**English** . . . . .Page 8

## Rednerpult mit Verstärkersystem

Diese Anleitung richtet sich an Benutzer ohne besondere Fachkenntnisse. Bitte lesen Sie die Anleitung vor dem Betrieb gründlich durch und heben Sie sie für ein späteres Nachlesen auf. Auf Seite 2 finden Sie alle beschriebenen Bedienelemente und Anschlüsse.

### 1 Übersicht

- 1 Verbindungskabel der XLR-Buchsen (22) auf der Pultoberseite zum Anschluss an einen Mikrofoneingang (2, 4, 5) oder an die Leuchtenbuchse (3)
- 2 Mikrofoneingang MIC 1, XLR-Buchse
- 3 Anschluss für eines der beiden Verbindungskabel (1) zum Betrieb einer Leuchte ( $\approx 12\text{ V}$ , max. 100 mA) an der entsprechenden XLR-Buchse (22) auf der Pultoberseite
- 4 Mikrofoneingang MIC 2, XLR-Buchse
- 5 Kombinierte XLR-/6,3-mm-Klinkenbuchse 1 MIC /LINE IN zum Anschluss eines Mikrofons oder einer anderen Mono-Tonquelle (z. B. Mischpult)
- 6 Lautstärkeregel LEVEL für die an den Buchsen (2), (4) oder (5) angeschlossenen Tonquellen
- 7 Lautstärkeregel 2 WIRELESS für Funkmikrofone
- 8 Gemeinsamer Klangregler TONE für die an den Buchsen (2), (4) oder (5) angeschlossenen Tonquellen und Funkmikrofone
- 9 Cinch-Buchsen 3 LINE IN zum Anschluss einer Tonquelle (z. B. CD-Spieler)
- 10 Cinch-Ausgänge LINE LINK zum Aufnehmen des Mischsignals oder zum Weiterleiten zu einer weiteren Verstärkeranlage
- 11 Lautstärkeregel PLAYER für den Eingang 3 LINE IN (9)
- 12 Klangregler TONE für den Eingang 3 LINE IN (9)
- 13 Funktion VOICE OVER zum Ausblenden des Tons einer am Eingang 3 LINE IN angeschlossenen Tonquelle, während über ein Mikrofon gesprochen wird  
LED MUSIC leuchtet, wenn der Ton ausgeblendet wird  
Regler DEPTH zum Einstellen der Empfindlichkeit für das Ausblenden des Tons
- 14 Status-LEDs für die Akkus  
CHARGE  
Rot: während des Ladens  
Grün: nach Beendigung des Ladevorgangs  
FULL Ladezustand: voll  
OK Ladezustand: gut  
LOW Ladezustand: gering
- 15 LED LIMITER leuchtet, wenn die Pegelbegrenzung aktiv ist
- 16 Betriebsanzeige PWR ON
- 17 Ein/Aus-Schalter
- 18 Netzbuchse zum Anschluss an eine Steckdose (230 V/50 Hz) über das beiliegende Netzkabel für das Aufladen der Akkus

- 19 Schalter INTERNAL SPEAKER zum Ein- und Ausschalten (ON/OFF) der eingebauten Lautsprecher
- 20 Buchse EXT. SPEAKER für den Anschluss eines (zusätzlichen) Lautsprechers
- 21 Empfangsmodul für zwei Funkmikrofone
- 22 XLR-Buchsen zum Aufstecken von Mikrofonen oder einer Schwanenhalsleuchte, bei entsprechendem Anschluss der Verbindungskabel (1)

### 2 Sicherheitshinweise

Das Gerät entspricht allen relevanten Richtlinien der EU und ist deshalb mit **CE** gekennzeichnet.

#### WARNUNG



Das Gerät wird mit lebensgefährlicher Netzspannung versorgt. Nehmen Sie deshalb nie selbst Eingriffe daran vor. Durch unsachgemäßes Vorgehen besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

- Verwenden Sie das Gerät nur im Innenbereich. Schützen Sie es vor Tropf- und Spritzwasser sowie vor hoher Luftfeuchtigkeit. Der zulässige Einsatztemperaturbereich beträgt 0–40 °C.
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb und ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose:
  1. wenn sichtbare Schäden am Gerät oder am Netzkabel vorhanden sind,
  2. wenn nach einem Sturz oder Ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
  3. wenn Funktionsstörungen auftreten.
 Lassen Sie das Gerät in jedem Fall in einer Fachwerkstatt reparieren.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose, fassen Sie immer am Stecker an.
- Verwenden Sie zum Reinigen nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Wasser oder Chemikalien.
- Wird das Gerät zweckentfremdet, nicht richtig angeschlossen oder montiert, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für das Gerät übernommen werden.



Soll das Gerät endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie es zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

### 3 Verwendungsmöglichkeiten

Das Rednerpult SPEECH-104D ist mit einem hochwertigen 2-Wege-Lautsprechersystem, einem Mischverstärker mit drei Eingangskanälen und einem Empfangsteil für zwei Funkmikrofone ausgestattet. Es dient zur Beschallung bei Vorträgen, Ansprachen, Lesungen etc., wobei die optionalen Funkmikrofone eine zusätzliche Mobilität bieten (z. B. können sie für Rückfragen im Publikum herumerreicht werden). Neben Mikrofonen

lassen sich auch andere Tonquellen (z. B. CD-Spieler für Musikeinspielungen) anschließen. Dabei kann, während über ein Mikrofon gesprochen wird, automatisch z. B. Musik ausgeblendet werden.

Über den Anschluss LINE LINK lässt sich das Ausgangssignal zu einem Aufnahmegerät oder zu einem anderen Verstärkersystem weiterleiten. Am Lautsprecherausgang kann ein weiterer Lautsprecher zusätzlich oder alternativ zum internen Lautsprecher betrieben werden. Für eine optimale Beleuchtung der Auflagefläche lässt sich eine Schwanenhalsleuchte anschließen.

Mit den integrierten Akkus kann das Pult bis zu 16 Stunden netzunabhängig betrieben werden.

#### 3.1 Funkmikrofone und Sender

Aus dem Sortiment von MONACOR stehen folgende Geräte zur Verfügung:

Typ	Modell
Funk-Handmikrofon	TXA-800HT
Taschensender mit Krawatten- und Kopfbügelmikrofon	TXA-800HSE
Sender mit Line-Pegel-Eingang für Audiosignale	TXA-800ST

#### 3.2 Konformität und Zulassung

Hiermit erklärt MONACOR INTERNATIONAL, dass der Funkempfänger des SPEECH-104D der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die EU-Konformitätserklärung ist im Internet verfügbar:

[www.monacor.de](http://www.monacor.de)

Das Funksystem (Sender und Empfänger) ist für den Betrieb in den EU- und EFTA-Staaten allgemein zugelassen und anmelde- und gebührenfrei.

### 4 Inbetriebnahme

#### 4.1 Montage (Abb. 2)

- 1) Den Pultfuß mit vier Schrauben unter die Säule schrauben.
- 2) Das Pultoberteil auf die Säule setzen und den Deckel aufklappen.
- 3) Mit vier Schrauben das Pultoberteil auf der Säule festschrauben.

#### 4.2 Anschlüsse herstellen

Alle Anschlüsse nur bei ausgeschaltetem Gerät oder heruntergedrehten Lautstärkereglern (6, 7, 11) herstellen oder ändern.

An die beiden XLR-Buchsen (22) auf der Pultoberseite können zwei Mikrofone oder ein Mikrofon und eine Schwanenhalsleuchte angeschlossen werden.

- 1) Zum Anschluss einer **Schwanenhalsleuchte**, die für eine Spannung von  $\approx 12\text{ V}$  geeignet ist und max. 100 mA Strom benötigt, das zu der gewünschten XLR-Buchse (22) gehörende Verbindungskabel (1) an die Leuchtenbuchse (3) anschließen. Die Leuchte in die verbundene XLR-Buchse auf der Pultoberseite stecken. Die Buchse be-

sitzt eine Verriegelung. Zum Herausziehen der Leuchte den PUSH-Hebel drücken.

- Zum Anschluss eines **Mikrofons** das zu der gewünschten XLR-Buchse gehörende Verbindungskabel (1) an die Eingangsbuchse MIC 1 (2) oder MIC 2 (4) anschließen. Das Mikrofon (z. B. ein passendes Schwannenhalsmikrofon aus der EMG...P-Serie) in die verbundene XLR-Buchse (22) auf der Pultoberseite stecken und auf den Sprecher ausrichten.

Wenn eine höhere Eingangsempfindlichkeit benötigt wird, kann ein Mikrofon alternativ an die XLR-Kontakte der Buchse 1 MIC/LINE IN\* (5) angeschlossen werden.


**Hinweis:** Werden die Buchsen MIC 1 (2) und MIC 2 (4) zusammen genutzt, sollten wegen des gemeinsamen Lautstärkereglers möglichst Mikrofone mit ähnlichen elektrischen Eigenschaften verwendet werden.

Alle Mikrofoneingänge stellen die von einigen Mikrofonen benötigte Phantomspannung (12 V) zur Verfügung.

**Hinweis:** Mikrofone oder andere Tonquellen mit asymmetrischem Ausgang dürfen nicht an die XLR-Buchsen angeschlossen werden, weil diese durch die Phantomspannung beschädigt werden könnten.

- Zum Anschluss einer **Signalquelle mit Line-Pegel** (z. B. Mischpult, zusätzlicher Empfänger für Funkmikrofone, CD-Spieler) können die Klinkenbuchse von 1 MIC/LINE IN\* (5) und die Cinch-Buchsen LINE IN (9) genutzt werden.

Beim Anschluss beider Cinch-Buchsen (z. B. an den Stereo-Ausgang von einem CD-Spieler) wird aus den Signalen ein Mono-Signal gebildet.

Das Signal einer an diesen Buchsen angeschlossenen Tonquelle kann beim Sprechen über ein Mikrofon ausgeblendet werden (Funktion VOICE OVER  Kap. 5).

- An den Ausgang LINE LINK (10) kann ein weiteres **Verstärkersystem** oder ein **Aufnahmegerät** angeschlossen werden. Für Stereo-Aufnahmegeräte sind zwei Buchsen vorhanden. Da der Verstärker monophon arbeitet, sind die Signale an beiden Buchsen identisch.
- Über die Speakon®-kompatible Buchse EXT. SPEAKER (20) kann ein zusätzlicher **Lautsprecher** angeschlossen werden. Den Lautsprecherstecker nach dem Einstecken in die Buchse nach rechts drehen, bis er einrastet. Zum späteren Herausziehen den Sicherungsriegel am Stecker zurückziehen und den Stecker nach links drehen.

Mit dem Schalter INTERNAL SPEAKER (19) bei Bedarf die internen Lautsprecher ausschalten (Position „OFF“).

- \*Hinweis:** Den Eingang 1 MIC/LINE IN (5) nur verwenden, wenn die Eingänge MIC 1 (2) und MIC 2 (4) nicht benötigt werden, da eine gleichzeitige Nutzung nicht möglich ist.


### 4.3 Akkus aufladen

Das Gerät wird über einen eingebauten Lithium-Eisenphosphat-Akku (12,8V/12 Ah) betrieben. Das Pult muss zum Laden nicht eingeschaltet sein, kann aber auch während des Ladens betrieben werden.

- Das beiliegende Netzkabel in die Netzbuchse (18) stecken und den Netzstecker in eine Steckdose (230 V/50 Hz).
- Über die Status-LEDs (14) wird der Ladezustand angezeigt: FULL (voll), OK (gut) oder LOW (niedrig). Während die Akkus geladen werden, leuchtet die LED CHARGE rot.
- Wenn die Akkus aufgeladen sind (die LED CHARGE leuchtet grün), das Pult vom Netz trennen.

**Hinweis:** Zur langfristigen Erhaltung der Akkufunktion das Pult spätestens nach 12 Stunden vom Netz trennen.

## 5 Bedienung

- Vor dem ersten Einschalten alle Lautstärkeregler (6, 7, 11) auf „0“ drehen, damit es beim Einschalten nicht zu unerwartet hoher Lautstärke kommen kann.
- Die angeschlossenen Tonquellen und/oder den/die Funksender einschalten.
- Das Pult mit dem Schalter (17) einschalten. Die Betriebsanzeige PWR ON (16) leuchtet. Zusätzlich wird mit einer LED (14) der Ladezustand der Akkus angezeigt. Leuchtet die LED LOW, sollten die Akkus aufgeladen werden ( Kapitel 4.3).
- Von einer angeschlossenen Tonquelle z. B. Musik wiedergeben oder in ein per Kabel oder Funk verbundenes Mikrofon sprechen.
- Die Lautstärke für die Tonquellen mit dem jeweiligen Regler einstellen.

LEVEL (6): Mikrofone an den Eingängen MIC 1 und MIC 2 oder Tonquelle am Eingang 1 MIC/LINE IN

2 WIRELESS (7): Funkmikrofone, siehe auch Kapitel 5.1.2

PLAYER (11): Tonquelle am Eingang 3 LINE IN

### VORSICHT



Um ein Rückkopplungspfeifen zu vermeiden, halten Sie ein Mikrofon nicht in Richtung des Lautsprechers oder zu nah an ihn heran.

Bei einer zu hoch eingestellten Lautstärke kann ebenfalls eine Rückkopplung auftreten. In diesem Fall mit dem entsprechenden Regler LEVEL (6) bzw. 2 WIRELESS (7) eine niedrigere Mikrofonlautstärke einstellen.

Eine Schaltung zur Pegelbegrenzung verhindert automatisch Verzerrungen bei hohen Lautstärken. Ihre Aktivität wird durch die LED LIMITER (15) signalisiert.

- Mit dem Regler TONE (8) den gewünschten Klang für die Mikrofone oder eine an der Buchse 1 MIC/LINE IN (5) angeschlossene Tonquelle einstellen. Mit dem Regler TONE (12) den Klang für eine an den Buchsen 3 LINE IN (9) angeschlossene Tonquelle einstellen.
- Soll der Ton von einer an den Buchsen 3 LINE IN angeschlossenen Tonquelle beim

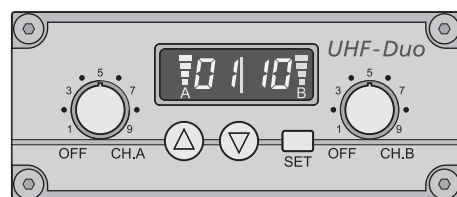
Sprechen über ein Mikrofon automatisch ausgeblendet werden [VOICE OVER (13)], den Regler DEPTH so einstellen, dass die LED MUSIC beim Sprechen leuchtet.

- Um die Akkus nicht unnötig zu entladen, das Pult nach dem Betrieb und bei längeren Pausen mit dem Schalter (17) wieder ausschalten.

Wird das Pult längere Zeit nicht benötigt, die Akkus vor der Lagerung voll aufladen und etwa alle 6 Monate nachladen, um die normale Selbstentladung auszugleichen. Die Beschädigung der Akkus durch eine Tiefentladung lässt sich damit vermeiden.

## 5.1 Betrieb mit Funkmikrofonen

Das Pult ist mit einem Empfangsmodul (21) für zwei Funkmikrofone/Sender ausgestattet.



### 4 Funkempfangsmodul

Die Empfangseinheiten A und B haben jeweils einen Regler zum Einstellen der Lautstärke und zum Ein-/Ausschalten (Abb. 4). Das Display ist aufgeteilt für Empfangseinheit A (linke Hälfte) und Empfangseinheit B (rechte Hälfte). Nach dem Einschalten einer Empfangseinheit zeigt das Display den Übertragungskanal. Zum kurzen Anzeigen der Funkfrequenz die Taste  $\Delta$  (für Einheit A) oder  $\nabla$  (für Einheit B) drücken.

### 5.1.1 Übertragungskanäle einstellen

Die Empfangseinheiten mit den Reglern einschalten. Die zugehörigen Funkmikrofone/Sender dabei vorerst noch ausgeschaltet lassen.

#### 5.1.1.1 Kanalsuchlauf

Die Tasten  $\Delta$  und  $\nabla$  gleichzeitig ca. 1 Sekunde gedrückt halten, bis das Display **SCAN** anzeigt. Der Suchlauf startet: Die Empfangseinheiten werden auf freie Kanäle eingestellt, die sich gegenseitig nicht stören. Werden keine freien Kanäle gefunden, werden die eingestellten beibehalten.

**Hinweis:** Der Suchlauf kann auch nur für eine Einheit gestartet werden (Taste  $\Delta$  für Einheit A oder Taste  $\nabla$  für Einheit B).

#### 5.1.1.2 Manuelle Kanalwahl

Wenn **beide** Empfangseinheiten A und B eingeschaltet sind:

- Die Taste SET gedrückt halten, bis im Display für Empfangseinheit A die Kanalanzahl blinkt.
- Den Kanal für Empfangseinheit A mit der Taste  $\Delta$  oder  $\nabla$  auswählen und mit der Taste SET bestätigen.
- Im Display blinkt für Empfangseinheit B die Kanalanzahl. Den Kanal für Empfangseinheit B mit der Taste  $\Delta$  oder  $\nabla$  auswählen und mit der Taste SET bestätigen.

Wenn nur eine Empfangseinheit A oder B eingeschaltet ist:

Die Taste SET gedrückt halten, bis im Display die Kanalanzeige blinkt. Den Kanal mit der Taste  $\Delta$  oder  $\nabla$  auswählen und mit der Taste SET bestätigen.

**Hinweise:**

1. Die Empfangseinheiten lassen sich nicht auf den gleichen Kanal einstellen.
2. Wird ein Kanal nicht innerhalb von 10 Sekunden mit der Taste SET bestätigt, wird der Einstellmodus verlassen und der vorher eingestellte Kanal beibehalten.
3. Zeigt im Display die jeweilige Segmentanzeige A oder B bei ausgeschaltetem Sender Empfang an, werden Störsignale bzw. Signale anderer Sender empfangen. In diesem Fall einen anderen Kanal auswählen.

**5.1.2 Lautstärke einstellen**

Die Funkmikrofone/Sender einschalten und eines auf den Kanal von Empfangseinheit A, das andere auf den Kanal von Empfangseinheit B einstellen. Im Display zeigt dann die jeweilige Segmentanzeige die Stärke des Funkempfangs an. Mit den Reglern für jede Empfangseinheit die Lautstärke einstellen.

Die Gesamtlautstärke der empfangenen Audiosignale mit dem Regler 2 WIRELESS (7) einstellen.

**Hinweise:**

1. Falls kein Signal vom Funkmikrofon empfangen wird, sicherstellen, dass das Mikrofon auf der richtigen Frequenz (Kanal) sendet und die Batterie des Mikrofons überprüfen. Wenn nötig, den Abstand zwischen Pult und Mikrofon verringern.
2. Ein schlechter Empfang kann eventuell durch Drehen oder Versetzen des Pultes verbessert werden.

**5.1.3 Squelch einstellen**

Die Rauschsperre (Squelch) sorgt für eine Stummschaltung der jeweiligen Empfangseinheit, wenn der Pegel des Funksignals unter den eingestellten Schwellwert sinkt. So wird verhindert, dass Störsignale zu einem Aufräuschen führen, wenn der Sender ausgeschaltet oder sein Funksignal zu schwach ist: Liegen die Pegel der Störsignale unter dem Schwellwert, wird die Empfangseinheit stummgeschaltet. Ein höherer Schwellwert bietet größere Störsicherheit, reduziert allerdings auch die Übertragungreichweite.

- 1) Erst beide Empfangseinheiten A und B ausschalten. Dann bei gedrückter Taste SET eine Empfangseinheit einschalten. Das Display zeigt  $F 1$  oder  $F 2$ , die Nummer blinkt.
- 2) Zum Aufrufen des Squelch-Einstellmodus die Taste SET drücken: Das Display zeigt  $5 9$  (für „Squelch“) und den aktuellen Wert (blinkt).
- 3) Mit der Taste  $\Delta$  oder  $\nabla$  den Wert einstellen (Stufe 7 = höchster Schwellwert). Zum Verlassen des Squelch-Einstellmodus die Taste SET drücken.

**Hinweis:** Die Einstellmodi werden nach 5 Sekunden ohne Betätigung einer Taste auch automatisch verlassen. Durchgeführte Einstellungen werden auch in diesem Fall gespeichert.

**6 Technische Daten**

Verstärker

Verstärkerklasse: . . . . . D  
Sinusleistung: . . . . . 80 W  
Spitzenleistung: . . . . . 120 W


Frequenzbereich: . . . . . 70–20 000 Hz

Funkempfangseinheiten: . . . 2

Empfangsreichweite: . . . . . ca. 30 m

Empfangsfrequenzen


Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
01	863,1 MHz	09	863,2 MHz
02	864,1 MHz	10	864,2 MHz
03	863,6 MHz	11	863,7 MHz
04	864,6 MHz	12	864,7 MHz
05	863,3 MHz	13	863,4 MHz
06	864,3 MHz	14	864,4 MHz
07	863,8 MHz	15	863,9 MHz
08	864,8 MHz	16	864,9 MHz

Eingangsempfindlichkeit, Anschlussart (Kontaktbelegung  Abb. 3, Seite 2)

MIC 1/2\*: . . . . . 20 mV, sym.  
1 MIC IN, XLR\*: . . . . . 2 mV, sym.  
1 LINE IN, Klinke: . . . . . 13 mV, sym.  
3 LINE IN, Cinch: . . . . . 100 mV, asym.  
\*mit 12-V-Phantomspesung

Ausgänge

LINE LINK: . . . . . Cinch, 300 mV  
EXT. SPEAKER: . . . . . Speakon®-kompatibel, 4–8  $\Omega$

Leuchtenanschluss: . . . . . 12 V,  
max. 100 mA  
(Kontaktbelegung  Abb. 3, Seite 2)

Stromversorgung: . . . . . Lithium-Eisenphosphat-Akku,  
12,8 V/12 Ah

Betriebszeit: . . . . . bis zu 12 h  
Netzanschluss: . . . . . 230 V/50 Hz

Abmessungen

Breite: . . . . . 525 mm  
Höhe: . . . . . 1120 mm  
Tiefe: . . . . . 440 mm

Gewicht: . . . . . 30 kg

Änderungen vorbehalten.



## Lectern with Amplifier System

These instructions are intended for users without any special technical knowledge. Please read the instructions carefully prior to operation and keep them for later reference. All operating elements and connections described can be found on page 2.

### 1 Overview

- 1 Connection cables of the XLR jacks (22) on the upper side of the lectern for connection to a microphone input (2, 4 or 5) or to the jack (3) for a light
- 2 Microphone input MIC 1, XLR jack
- 3 Connection for one of the two connection cables (1) for operation of a light ( $\approx 12\text{V}$ , 100 mA max.) at the corresponding XLR jack (22) on the upper side of the lectern
- 4 Microphone input MIC 2, XLR jack
- 5 Combined XLR/6.3 mm jack 1 MIC/LINE IN to connect a microphone or another mono audio source (e.g. mixer)
- 6 Volume control LEVEL for the audio sources connected to the jacks (2), (4) or (5)
- 7 Volume control 2 WIRELESS for wireless microphones
- 8 Common sound control TONE for the audio sources connected to the jacks (2), (4) or (5) and wireless microphones
- 9 RCA jacks 3 LINE IN to connect an audio source (e.g. CD player)
- 10 RCA outputs LINE LINK to record the mixed signal or to route it to another amplifier system
- 11 Volume control PLAYER for the input 3 LINE IN (9)
- 12 Sound control TONE for the input 3 LINE IN (9)
- 13 Function VOICE OVER to mute the sound of an audio source connected to the input 3 LINE IN while speaking into the microphone  
LED MUSIC will light up when the sound is muted  
Control DEPTH to adjust the sensitivity for muting the sound
- 14 LED status indicators for the rechargeable batteries  
CHARGE  
Red: during the charge process  
Green: when the charge process has been terminated  
FULL charging state: full  
OK charging state: sufficient  
LOW charging state: low
- 15 LED indicator LIMITER; will light up when the level limiter is active
- 16 Power indicator PWR ON
- 17 Power switch
- 18 Mains jack for connection to a mains socket (230V/50 Hz) via the mains cable supplied to recharge the batteries
- 19 Switch INTERNAL SPEAKER to switch the integrated speakers on and off

- 20 Jack EXT. SPEAKER to connect an (additional) speaker
- 21 Receiver module for two wireless microphones
- 22 XLR jacks for microphones or a gooseneck light; the cables (1) must be connected to the appropriate jacks

### 2 Safety Notes

The unit corresponds to all relevant directives of the EU and is therefore marked with **CE**.



**WARNING** The unit uses dangerous mains voltage. Leave servicing to skilled personnel. Inexpert handling may result in electric shock.

- The unit is suitable for indoor use only. Protect it against dripping water, splash water and high air humidity. The admissible ambient temperature range is 0–40°C.
- Do not operate the unit and immediately disconnect the mains cable from the mains socket
  1. if the unit or the mains cable is visibly damaged,
  2. if a defect might have occurred after the unit was dropped or suffered a similar accident,
  3. if malfunctions occur.
 In any case the unit must be repaired by skilled personnel.
- Never pull the mains cable to disconnect the mains plug from the socket, always seize the plug.
- For cleaning only use a dry, soft cloth; never use water or chemicals.
- No guarantee claims for the unit and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the unit is used for other purposes than originally intended, if it is not correctly connected, installed or operated, or if it is not repaired in an expert way.



If the unit is to be put out of operation definitively, take it to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

### 3 Applications

The lectern SPEECH-104D features a high-quality 2-way speaker system, a mixing amplifier with three input channels and a receiver section for two wireless microphones. The lectern is designed for lectures, speeches, readings, etc. The optional wireless microphones offer additional mobility (they can, for example, be handed round in the audience for questions). Apart from microphones, other audio sources (e.g. CD players for music replay) can be connected. When speaking into the microphone, it is possible to automatically mute the music, for example.

The connection LINE LINK can be used to route the output signal to a recorder or another amplifier system. A speaker connected to the speaker output may be used as an addition or alternative to the internal

speaker. For optimum illumination of the upper side of the lectern, a gooseneck light can be connected.

With the rechargeable batteries, the lectern can be operated for up to 16 hours without being connected to the mains.

### 3.1 Wireless microphones and transmitters

The following units are available from MONACOR:

Type	Model
Hand-held wireless microphone	TXA-800HT
Pocket transmitter with tie clip microphone and head-band microphone	TXA-800HSE
Transmitter with line level input for audio signals	TXA-800ST

### 3.2 Conformity and approval

Herewith, MONACOR INTERNATIONAL declare that the wireless receiver of the lectern SPEECH-104D complies with the directive 2014/53/EU. The EU declaration of conformity is available on the Internet:

[www.monacor.com](http://www.monacor.com)

The wireless system (transmitter and receiver) is generally approved for operation in EU and EFTA countries, it is licence-free and requires no registration.

### 4 Setting up the Lectern

#### 4.1 Installation (see fig. 2)

- 1) Use four screws to fasten the base plate to the lower side of the column.
- 2) Place the upper part of the lectern onto the column and fold up the cover.
- 3) Use four screws to fasten the upper part of the lectern to the column.

#### 4.2 Making the connections

Before making or changing any connection, switch off the lectern or turn down the volume controls (6, 7, 11).

The two XLR jacks (22) on the upper side of the lectern can be used to connect either two microphones or a microphone and a gooseneck light.

- 1) To connect a **gooseneck light** that is designed for a voltage of  $\approx 12\text{V}$  and requires a current of 100 mA max.: Connect the cable (1) of the desired XLR jack (22) to the jack (3) for a light. Insert the light into the connected XLR jack on the upper side of the lectern. The jack has a lock; to remove the light, press the PUSH lever.
- 2) To connect a **microphone**: Connect the cable (1) of the desired XLR jack to the input jack MIC 1 (2) or MIC 2 (4). Insert the microphone (e.g. an appropriate gooseneck microphone of the EMG...P series) into the connected XLR jack (22) on the upper side of the lectern and then direct the microphone towards the lecturer.

As an alternative, when a higher input sensitivity is required, connect a microphone to the XLR contacts of the jack 1 MIC/LINE IN\* (5).

**Note:** The jacks MIC 1 (2) and MIC 2 (4) share the same volume control; therefore, microphones with similar electrical characteristics should be used when these two jacks are used together.

All microphone inputs provide the phantom power (12 V) some microphones require.

**Note:** Never connect microphones or other audio sources with unbalanced output to the XLR jacks; they may be damaged by the phantom power.

- 3) To connect a **signal source with line level** (e. g. mixer, additional receiver for wireless microphones, CD player): Use the 6.3 mm jack of 1 MIC/LINE IN\* (5) or the RCA jacks LINE IN (9).

When both RCA jacks are connected (e. g. to the stereo output of a CD player), the signals will be transformed into a mono signal.

When speaking into a microphone, it is possible to mute the signal of an audio source connected to these jacks (function VOICE OVER chapter 5).

- 4) An additional **amplifier system** or a **recorder** can be connected to the output LINE LINK (10). For stereo recorders, two jacks are available. The amplifier is monophonic; therefore, the signals at the two jacks are identical.
- 5) The Speakon®-compatible jack EXT. SPEAKER (20) can be used to connect an additional **speaker**: Insert the speaker plug into the jack and then turn the plug clockwise until it engages. To remove the plug, pull back the safety latch on the plug and turn the plug counter-clockwise.

If required, use the switch INTERNAL SPEAKER (19) to switch off the internal speakers.

- \*Note:** The input 1 MIC/LINE IN (5) cannot be used together with the inputs MIC 1 (2) and MIC 2 (4); therefore, only use the input 1 MIC/LINE IN when the inputs MIC 1 and MIC 2 are not required.

### 4.3 Recharging the batteries

The lectern is operated by means of an integrated rechargeable lithium iron phosphate battery (12,8V/12Ah). It is not necessary to switch on the lectern to charge the batteries; however, it is possible to use the lectern while the batteries are being charged.

- 1) Connect the mains cable supplied to the mains jack (18) and the mains plug to a mains socket (230 V/50 Hz).
- 2) The LED status indicators (14) indicate the charging state: FULL, OK or LOW. The LED indicator CHARGE will light up in red while the batteries are being charged.
- 3) Once the batteries have been recharged (the LED indicator CHARGE lights up in green), disconnect the lectern from the mains.

**Note:** To ensure a long life of the rechargeable batteries, disconnect the lectern from the mains after a maximum of 12 hours.

## 5 Operation

- 1) Prior to the initial switch-on, set all volume controls (6, 7, 11) to "0" to avoid an unexpectedly high volume when the lectern is switched on.
- 2) Switch on the audio sources connected and/or the wireless transmitter(s).
- 3) Use the switch (17) to switch on the lectern. The LED indicator PWR ON (16) will light up. In addition, an LED indicator (14) will indicate the charging state of the batteries. When the LED indicator LOW lights up, the batteries should be recharged (chapter 4.3).
- 4) Replay music, for example, from an audio source connected or speak into a wireless microphone or a cable-connected microphone.
- 5) Use the appropriate control to adjust the volume of the audio sources.

LEVEL (6): Microphones connected to inputs MIC 1 and MIC 2 or audio source at input 1 MIC/LINE IN

2 WIRELESS (7): Wireless microphones, see also chapter 5.1.2.

PLAYER (11): Audio source at input 3 LINE IN

### CAUTION



To avoid feedback howling, never hold the microphone towards the speaker or too close to it. Feedback howling may also occur when the volume is too high. In this case, use the appropriate control LEVEL (6) or 2 WIRELESS (7) to reduce the microphone volume.

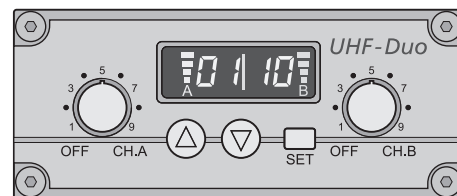
A level limiter will automatically prevent distortions at high volumes. The LED indicator LIMITER (15) will light up when the limiter is active.

- 6) Use the control TONE (8) to adjust the desired sound for the microphones or for an audio source connected to the jack 1 MIC/LINE IN (5). Use the control TONE (12) to adjust the sound for an audio source connected to the jack 3 LINE IN (9).
- 7) To automatically mute the sound of an audio source connected to the jacks 3 LINE IN when speaking into a microphone [VOICE OVER (13)], adjust the control DEPTH in such a way that the LED indicator MUSIC will light up when an announcement is being made.
- 8) To avoid unnecessary discharging of the batteries, switch off the lectern with the switch (17) after operation or during longer pauses.

If the lectern is not used for a longer period of time, completely charge the batteries prior to storage and recharge them approx. every six months to make up for normal self-discharge and to protect the batteries against damage due to deep discharge.

### 5.1 Operation with wireless microphones

The lectern is equipped with a receiver module (21) for two wireless microphones/transmitters.



#### 4 Wireless receiver module

Each receiver section (A and B) is equipped with a control to adjust the volume and to switch it on and off (fig. 4). The display is divided into two parts: left half for receiver section A, right half for receiver section B. When a receiver section has been switched on, the display will indicate the transmission channel. To briefly indicate the radio frequency, press the button  $\Delta$  (for section A) or  $\nabla$  (for section B).

#### 5.1.1 Setting the transmission channels

Use the controls to switch on the receiver sections. Do not switch on the corresponding wireless microphones/transmitters for the time being.

##### 5.1.1.1 Channel scan

Keep the buttons  $\Delta$  and  $\nabla$  simultaneously pressed for approx. 1 second until **SCAN** appears on the display. The scan will start: The receiver sections will be set to free channels without mutual interference. If no free channels are found, the channels set will be kept.

**Note:** The channel scan can also be started for one section only (button  $\Delta$  for section A or button  $\nabla$  for section B).

##### 5.1.1.2 Manual channel selection

When **both** receiver sections A and B are switched on:

- 1) Keep the button SET pressed until the channel indication for receiver section A starts flashing on the display.
- 2) Select the channel for receiver section A with the button  $\Delta$  or  $\nabla$  and then confirm with the button SET.
- 3) The channel indication for receiver section B starts flashing on the display. Select the channel for receiver section B with the button  $\Delta$  or  $\nabla$  and then confirm with the button SET.

When **only one** receiver section A or B is switched on:

Keep the button SET pressed until the channel indication starts flashing on the display. Select the channel with the button  $\Delta$  or  $\nabla$  and then confirm with the button SET.

#### Notes:

1. The receiver sections cannot be set to the same channel.
2. If a channel is not confirmed within 10 seconds with the button SET, the setting mode will be exited and the channel previously set will be kept.
3. If, with the transmitter switched off, the respective segment bar A or B on the display indicates reception, interference signals or signals from other transmitters are being received. In this case, use a different channel.

### 5.1.2 Adjusting the volume

Switch the wireless microphones/transmitters on and set one to the channel of receiver section A and the other to the channel of receiver section B. The respective segment bars on the display will then indicate the strength of the radio signals received. Use the controls to adjust the desired volume for each receiver section.

Use the control 2 WIRELESS (7) to adjust the volume of the audio signals received.

#### Notes:

1. If no signal is received from the wireless microphone, make sure that the microphone transmits on the correct frequency (channel) and check the battery of the microphone. If required, reduce the distance between the lectern and the microphone.
2. A poor reception may be improved by turning or moving the lectern.

### 5.1.3 Setting the squelch

The squelch function will mute the respective receiver section when the level of the radio signal falls below the threshold value adjusted. Thus, interference signals will not cause noise when the transmitter is switched off or when its radio signal is poor: If the levels of the interference signals are below the threshold value, the receiver section will be muted. A high threshold value offers high interference resistance, but it will also reduce the transmission range.

- 1) Switch off the receiver sections A and B. Then keep the button SET pressed while switching on a receiver section. The display will indicate  $F 1$  or  $F 2$ , with the number flashing.
- 2) Press the button SET to activate the squelch setting mode:  $59$  (for "Squelch") and the current value (flashing) will appear on the display.
- 3) Use the button  $\Delta$  or  $\nabla$  to set the value (level 7 = highest threshold value). Press the button SET to exit the squelch setting mode.

**Note:** The setting modes will be automatically exited after 5 seconds if no button is pressed. Any settings made will be saved.

## 6 Specifications

### Amplifier

Amplifier class: . . . . . D  
RMS power: . . . . . 80 W  
Peak power: . . . . . 120 W

Frequency range: . . . . . 70–20 000 Hz

Wireless receiver sections: . . 2

Reception range: . . . . . 30 m approx.

### Received frequencies

Channel	Frequency	Channel	Frequency
01	863.1 MHz	09	863.2 MHz
02	864.1 MHz	10	864.2 MHz
03	863.6 MHz	11	863.7 MHz
04	864.6 MHz	12	864.7 MHz
05	863.3 MHz	13	863.4 MHz
06	864.3 MHz	14	864.4 MHz
07	863.8 MHz	15	863.9 MHz
08	864.8 MHz	16	864.9 MHz

### Input sensitivity, connection type

(pin configuration  fig. 3 on page 2)

MIC 1/2\*: . . . . . 20 mV, bal.

1 MIC IN, XLR\*: . . . . . 2 mV, bal.

1 LINE IN, 6.3 mm: . . . . . 13 mV, bal.

3 LINE IN, RCA: . . . . . 100 mV, unbal.

\*with 12 V phantom power supply

### Outputs

LINE LINK: . . . . . RCA, 300 mV

EXT. SPEAKER: . . . . . Speakon®-compatible, 4–8  $\Omega$

Connection for light: . . . . . 12 V,  
100 mA max.

(pin configuration  fig. 3 on page 2)

Power supply: . . . . . lithium iron phosphate battery,  
12,8 V/12 Ah

Operating time: . . . . . up to 12 hours

Mains connection: . . . . . 230 V/50 Hz

### Dimensions

Width: . . . . . 525 mm

Height: . . . . . 1120 mm

Depth: . . . . . 440 mm

Weight: . . . . . 30 kg

Subject to technical modification.



